

Basta Ya!!!

**200 hundert Jahre US-Kolonialismus sind genug!
Stoppen wir den Krieg gegen America Latina / Abya Yala und Caribe!
Solidarität mit Venezuela, Haiti, Cuba, Kolumbien
gegen die US-imperialistische Aggression!**

- 1823 Monroe-Doktrin zur Vorherrschaft der USA über den lateinamerikanischen Kontinent
- 1845 Krieg gegen México und Annexion von grossen Teilen Méxicos
- 1898 Krieg gegen die Unabhängigkeit Cubas sowie Annexion Puerto Ricos
- 1900 begann die Ausbeutung und Unterwerfung verschiedener Länder Zentralamerikas sowie Kolumbiens unter US-Multis wie United Fruit Company.
- 1903 Militärische Intervention gegen Kolumbien für den Bau des Panamakanals
- 1948 Mit dem venezolanischen Diktator Pérez Jiménez haben die US-amerikanischen Oil-Companies freie Hand in Venezuela und können beginnen, die riesigen Ölfelder auszubeuten
- 1954 CIA-Putsch gegen die gewählte progressive Regierung Arbenz in Guatemala - natürlich für die Interessen der United Fruit Company.
- 1960 Seit den 1960er und 70er Jahren ständige US-Einmischung in El Salvador durch paramilitärische, US-aufgerüstete Gruppen. 1980 Ermordung von Bischof Romero durch die US-aufgerüsteten D'Aubuisson-Mörderbanden, Krieg gegen das Volk.
- 1961 US-Invasion Cubas, *Invasión de Playa Girón*, kurz nach der erfolgreichen Revolution, die am militärischen Widerstand Cubas scheiterte. 1962 Beginn der völkerrechtswidrigen Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade gegen das revolutionäre Cuba. Seit 1982 von den USA völkerrechtlich illegal als sog. «terrorunterstützender» Staat zusätzlich massiv sanktioniert.
- 1964 Militärputsch in Brasilien: Finanzielle Beteiligung von US-und anderen Multis am wichtigen Geheimdienst- und Folterzentrum OBAN, darunter die Firmengruppen Ultra, Ford, General Motors..... auch Nestlé, General Electric, Mercedes-Benz, Siemens und Light kollaborierten
- 1973 CIA-Putsch mit Tausenden von Toten gegen die gewählte progressive Regierung Allende in Chile, u.a. wegen der Verstaatlichung der Kupferminen.
- 1981 US-Krieg gegen die Revolution in Nicaragua mittels Contra-Gruppen
- 1983 Militärintervention und Sturz der revolutionären Regierung in Grenada
- 1989 Militärintervention und Sturz der gewählten Regierung in Panamá
- 2019 CIA-Putsch gegen die gewählte, progressive Regierung Morales in Bolivien
- 2017 Die USA verhängen fortgesetzt massive Finanz- und Exportsanktionen gegen das boliviarische Venezuela und unterstützen mit Geld und Waffen oppositionelle Gruppen und forcieren damit Unruhen. Seit 2019 werden Venezuelas Erdöleinnahmen in den USA beschlagnahmt, Exxon Mobil fordert Milliarden von Venezuela. 2020 Putschversuch von CIA-ausgerüsteten Söldnern.

Die imperialistischen USA unter Trump/Vance/Rubio greifen in ihrer kolonialistischen/ imperialistischen Tradition (die Aufzählung oben ist nur eine kleine Auswahl!) auf breiter Front verschiedene Länder in Lateinamerika und der Karibik wirtschaftlich und militärisch an, um sie wieder unter ihre Kontrolle zu bringen und ausbeuten zu können. Es geht darum ganz Lateinamerika wieder zum leicht ausbeutbaren US-«Hinterhof» zu machen, im Sinne der Monroe-Doktrin, die das Handeln jeder US-Regierung seit 1823 bestimmt. Nicht nur die riesigen Erdölreserven Venezuelas und Guyanas sind im imperialistischen Fokus der USA resp. von EXXON MOBIL und CHEVRON, auch andere Ressourcen wie Lithium, Kupfer, Erz, Nickel, Seltene Erden, Früchte, usw. sind im Fokus des gierigen US-imperialistischen Kapitalismus. Thiels, Musks und Zuckerbergs Silikon Valley «High-Tech» (wie Palantir!!) braucht dringend billige Energie für ihre gigantischen Rechner, Computer und KI!

Die USA bedrohen aktuell vor allem Venezuela mit einem immensen Militäraufmarsch in der Karibik. Aber auch

im Landesinnern Venezuelas haben CIA-Kommandos nun freie Hand bekommen, aktiv zu sein, was bedeutet, Anschläge z.B. auf Infrastruktur zu verüben oder gezielt Menschen zu ermorden. In schlechter und langer US-Tradition wurde auf Venezuelas Präsident Nicolás Maduro ein sog. «Kopfgeld» von \$50 Millionen ausgesetzt! Seit Monaten wird das politische Terrain propagandistisch vorbereitet und Maduro beschuldigt, der Kopf eines – real inexistenten - Drogenkartells zu sein. Doch das United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC) sagt genau das Gegenteil: Dass nämlich Venezuela's Massnahmen und Zusammenarbeit gegen den Drogenhandel vorbildlich (wie Cuba!) sei. Pino Arlacchi, ehemaliger stellvertretender Uno-Generalsekretär und Exekutivdirektor des UNDOC spricht von der «grossen Lüge, Venezuela als 'Drogenstaat' zu bezeichnen»: «Der UNODC - Bericht 2025 bestätigt die 30 vorhergehenden Jahresberichte, die den venezolanischen Drogenhandel nicht erwähnen - weil es ihn nicht gibt.»

Die republikanische US-Abgeordnete Maria Salazar spricht es direkt und klar aus, worum es in Wirklichkeit geht: **«We're about to go in....we need to go inVenezuela for the American oil companies will be a field day.»** Es ist also einfach nur der nächste US-imperialistische **War on Oil**, was das infernale, verbrecherische Quartett Trump/Vance/Rubio/Hegseth - mit Thiel, Musk, Zuckerberg&Co im Hintergrund - plant!

Um diesem Krieg für Mineralöl propagandistisch den Weg zu ebnen, werden seit Wochen sog. «Drogen-Boote» zerstört und Menschen getötet (Kriegsminister Hegseth: « Kill them all!») Was die christl. Faschisten zusammen mit den Zionisten in Gaza und Westjordanland machten, meinen sie jetzt auch in Venezuela und – wenn notwendig - auch in andern Ländern Lateinamericas und der Karibik machen zu können. In Haiti sind bereits einige Tausend US-Soldaten mit entsprechend schwerem Kriegsgerät, die Jagd auf – vor allem Schwarze – sog. «kriminelle Banden» ist eröffnet! Isaac Saney von der kanadischen Cuba-Solidarität sagte am 18. März 2024: «Das Imperium (.....) führt einen unaufhörlichen Wirtschaftskrieg und eine Destabilisierungskampagne, die darauf abzielen, die Herrschaft und Bevormundung des und durch den US-Imperialismus wiederherzustellen. (.....) Wie die haitianische (schwarze!) Revolution, ist die cubanische Revolution das unverzeihliche Beispiel, das zerstört werden muss. (.....)».

Nun sollen die vermeintlich schwächsten «Dominosteine» zum Kippen gebracht werden: Haiti und Venezuela, propagandistisch verleumdet von den USA als «terroristisches Drogenkartell».



Alerta, alerta, alerta que camina, la lucha antiimperialista por America Latina!!

Solidarität mit Venezuela! Solidarität mit Haiti! Solidarität mit Cuba!

Auf die Strasse!! Widerstand gegen die Interessen der Mineralöl- und Tech-Multis und ihre imperialistischen Kriege gegen Lateinamerika / Caribe

